

STELLENAUSSCHREIBUNG

Leitender Sachverständiger (m/w) für Prognose und Determinanten im Bereich der öffentlichen Gesundheit

Referat: Wissenschaftliche Methoden und Normen
Referenz: ECDC/AD/2021/SMS-PEPHFD

Bewerbungen auf die vorstehend genannte Stelle eines Bediensteten auf Zeit sind beim Europäischen Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) einzureichen.

Stellenbeschreibung

Das ECDC plant die Einstellung einer Person, um die oben genannte Stelle zu besetzen. Das ECDC plant auch, eine Reserveliste aufzustellen, die künftig bei Bedarf zur Besetzung von Stellen in dem Bereich herangezogen wird.

Die Stelle ist in der Sektion Wissenschaftliches Verfahren und wissenschaftlich Methoden (SPM) angesiedelt, wobei der Stelleninhaber dem Leiter der Sektion unterstellt ist. Die Sektion SPM ist innerhalb des Referats „Wissenschaftliche Methoden und Normen“ angesiedelt. Der Stelleninhaber wird Fachwissen und Führungsqualitäten auf dem Gebiet der öffentlichen Gesundheit im Bereich der Prognose und Determinanten der Epidemiologie von Infektionskrankheiten zeigen, um strategische Entscheidungen und politische Maßnahmen im Bereich der Prävention und Kontrolle von Infektionskrankheiten mit Informationen zu unterstützen.

Der Stelleninhaber wird insbesondere für die folgenden Arbeitsbereiche zuständig sein:

- Leitung und Durchführung der Prognoseaktivitäten des Zentrums in enger Zusammenarbeit mit Experten des gesamten ECDC (z. B. Epidemiologen, Statistiker, mathematische Modellierer, Überwachung, Experten für die Bereitstellung epidemiologischer Informationen und Informationen über Krankheiten);
- Auswertung neu auftretender Themen und Konzeption und Durchführung von Prognosestudien/-projekten unter Verwendung des am besten geeigneten methodischen Ansatzes zur Lösung der vorhandenen Fragen;
- Koordinierung und Beitrag zu Tätigkeiten, die das Verständnis der Wechselbeziehungen zwischen den verschiedenen Einflussfaktoren für Infektionskrankheiten und Schlüsselfaktoren, die sich auf die öffentliche Gesundheit auswirken, verbessern, einschließlich – aber nicht ausschließlich – ökologischer, demografischer und

sozioökonomischer Faktoren, indem vorhandene Evidenz kritisch bewertet und zusammengetragen werden und die Entwicklung neuer Erkenntnisse unterstützt wird;

- Aufbau und weitere Stärkung beruflicher Beziehungen und Partnerschaften mit Experten für die Gesundheitsvorausschau und Gesundheitsfaktoren auf globaler, EU- und Mitgliedstaatenebene sowie mit Hochschulen;
- Verfolgung von Entwicklungen auf dem Gebiet der Forschung und politischen Entwicklungen im Hinblick auf Prognose und Determinanten im Bereich öffentliche Gesundheit;
- je nach Bedarf Mitwirkung an anderen Aktivitäten des ECDC, die in den Zuständigkeitsbereich des Stelleninhabers fallen;
- der Stelleninhaber kann aufgefordert werden, am 24-Stunden-Bereitschaftssystem des ECDC teilzunehmen.

Erforderliche Qualifikation und Erfahrung

A. Formale Anforderungen

Um zum Auswahlverfahren zugelassen zu werden, müssen die Bewerber folgende formale Anforderungen erfüllen:

- Sie müssen über ein Bildungsniveau verfügen, das einem durch ein Zeugnis bescheinigten abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens vier Jahren entspricht, oder über ein Bildungsniveau, das einem durch ein Zeugnis bescheinigten abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens drei Jahren¹ zuzüglich einer einschlägigen Berufserfahrung von mindestens einem Jahr entspricht;
- sie müssen eine mindestens neunjährige Berufserfahrung² (nach Erwerb des Abschlusszeugnisses) besitzen;
- sie müssen über gründliche Kenntnisse einer der Amtssprachen der EU und über ausreichende Kenntnisse einer weiteren Amtssprache der EU in dem für die Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Umfang verfügen³;
- sie müssen die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats der Europäischen Union, Norwegens, Islands oder Liechtensteins besitzen;
- sie müssen im Besitz der staatsbürgerlichen Rechte sein;⁴
- sie müssen den Verpflichtungen aus den für sie geltenden Wehrgesetzen nachgekommen sein;
- sie müssen die sittlichen Anforderungen an die Tätigkeit erfüllen;
- sie müssen die für die Ausübung der Tätigkeit erforderliche körperliche Eignung haben.

1 Es werden nur Hochschul- und Bildungsabschlüsse berücksichtigt, die in den EU-Mitgliedstaaten erworben oder von den zuständigen Behörden der betreffenden Mitgliedstaaten als gleichwertig anerkannt wurden.

2 Die allgemeine Wehrpflicht wird stets berücksichtigt.

3 Bewerber, die keine Amtssprache der EU oder Englisch als Muttersprache haben, müssen eine Bescheinigung über ihr Niveau in einer zweiten Sprache vorlegen (mindestens B1).

Um auf der Grundlage des jährlichen Beförderungsverfahrens für eine Beförderung infrage zu kommen, müssen Bedienstete gemäß dem geltenden Beamtenstatut und den Durchführungsbestimmungen darüber hinaus über ausreichende Kenntnisse einer dritten EU-Amtssprache verfügen.

4 Vor der Einstellung wird der erfolgreiche Bewerber ersucht, ein polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen, aus dem hervorgeht, dass keine Vorstrafen bestehen.

B. Auswahlkriterien

Für diese Stelle kommen Bewerber in Betracht, die die folgenden wesentlichen Kriterien hinsichtlich der Berufserfahrung und der persönlichen Eigenschaften/sozialen Kompetenz erfüllen:

Berufserfahrung/Fachkenntnisse

- Mindestens fünfjährige Berufserfahrung in für die Stellenbeschreibung relevanten Positionen;
- Abschluss in Biomedizin, Sozialwissenschaften, öffentliche Gesundheit, Epidemiologie, Demografie oder einem verwandten Bereich;
- nachgewiesene Erfahrung in der Konzeption und Auswertung von Prognosestudien und Erfahrung mit verschiedenen Prognosetechniken und -methoden wie „Horizon Scanning“ (strategische Früherkennung), Treiberanalyse, Szenarioentwicklung;
- nachgewiesene Erfahrung im Management von Großprojekten sowie mit der Integration verschiedener Datenströme und der Koordinierung der Beiträge von Sachverständigen verschiedener Fachgebiete;
- nachgewiesene Erfahrung in der Anwendung und kritischen Bewertung quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden sowie Erfahrung mit der Präsentation komplexer wissenschaftlicher und fachlicher Inhalte für unterschiedliche Zielgruppen, einschließlich nichtfachlicher Zielgruppen;
- gutes Verständnis von Epidemiologie, Surveillance und anderen Gesundheitsinformationssystemen, Gesundheitsfaktoren und -indikatoren sowie Verständnis der Gesundheitssysteme;
- ausgezeichnete Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift.

Persönliche Eigenschaften/soziale Kompetenz:

- Qualitätsorientierung mit ausgezeichneten Analyse- und Problemlösungsfähigkeiten;
- gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten und Fähigkeit, wirksam über Disziplinen und Wissenschaftsbereiche hinweg sowie mit nichtfachlichen Zielgruppen zu kommunizieren;
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit in einem multidisziplinären und multikulturellen Umfeld und zum Aufbau stabiler Arbeitsbeziehungen;
- Engagement für eine kontinuierliche Weiterbildung und Verfolgung der Entwicklungen im eigenen Fachbereich;
- Ergebnisorientiertheit in Verbindung mit guten Kenntnissen und Fähigkeiten in den Bereichen Organisation, Teamarbeit und Projektmanagement; Belastbarkeit.

Je nachdem, wie viele Bewerbungen eingehen, kann der Auswahlausschuss auch strengere Anforderungen im Rahmen der genannten Auswahlkriterien stellen.

Chancengleichheit

Als Arbeitgeber setzt sich das ECDC für Chancengleichheit ein und begrüßt Bewerbungen aller Bewerberinnen und Bewerber, die die Zulassungs- und Auswahlkriterien erfüllen, ungeachtet des Alters, der Rasse, der politischen Anschauung, der Weltanschauung oder Religion, des Geschlechts oder der sexuellen Ausrichtung und einer Behinderung.

Einstellung und Beschäftigungsbedingungen

Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage einer Liste von Bewerbern, die in die engere Wahl gezogen werden und die der Auswahlausschuss der Direktorin vorschlägt. Diese Stellenausschreibung dient als Grundlage für die Erstellung des Vorschlags des Auswahlausschusses. Die Bewerber werden zur Teilnahme an schriftlichen Tests aufgefordert. Sie werden darauf hingewiesen, dass der Vorschlag veröffentlicht werden kann und dass die Aufnahme in die engere Auswahlliste keine Garantie für eine Einstellung ist. Die engere Auswahlliste der Bewerber wird nach einem offenen Auswahlverfahren erstellt.

Der erfolgreiche Bewerber wird gemäß Artikel 2 Buchstabe f der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften für einen Zeitraum von fünf Jahren als Bediensteter auf Zeit eingestellt. Dieser Zeitraum kann verlängert werden. Die Einstellung erfolgt in der Besoldungsgruppe **AD 8**.

Die Bewerber werden darauf hingewiesen, dass das Personalstatut der Europäischen Union für alle neuen Bediensteten die erfolgreiche Absolvierung einer neunmonatigen Probezeit vorsieht.

Weitere Informationen zu den Vertrags- und Arbeitsbedingungen entnehmen Sie bitte den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, die unter folgendem Link abrufbar sind:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A01962R0031-20140501>

Der Ort der dienstlichen Verwendung ist Stockholm, wo das Zentrum seinen Sitz hat.

Reserveliste

Eine Reserveliste kann aufgestellt und bei Bedarf für die Besetzung ähnlicher Stellen herangezogen werden. Die Reserveliste ist bis zum 31. Dezember des Jahres gültig, in dem die Bewerbungsfrist abläuft, und kann verlängert werden.

Bewerbungsverfahren

Zur Bewerbung schicken Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Recruitment@ecdc.europa.eu und geben dabei im Betreff der E-Mail eindeutig die Referenznummer dieser Stellenausschreibung und Ihren Familiennamen an.

Ihre Bewerbung ist nur dann gültig, wenn Sie alle erforderlichen Abschnitte des Bewerbungsformulars ausgefüllt haben, das als Word- oder PDF-Datei, vorzugsweise in Englisch, einzureichen ist.⁵ Unvollständige Bewerbungen werden als ungültig erachtet.

Das Bewerbungsformular des ECDC kann unter folgender Internetadresse von unserer Website abgerufen werden:

<https://ecdc.europa.eu/en/about-us/work-us/recruitment-process>

Der Frist für die Einreichung von Bewerbungen endet an dem Tag, der in der englischsprachigen Stellenausschreibung angegeben ist. Weitere Informationen zum Stand dieses Auswahlverfahrens sowie wichtige Informationen in Bezug auf das Einstellungsverfahren sind auf unserer Website unter vorstehendem Link zu finden.

Aufgrund der großen Zahl eingehender Bewerbungen werden nur Bewerber benachrichtigt, die zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden.

⁵ Diese Stellenausschreibung wurde aus dem englischen Original in alle EU-Amtssprachen übersetzt. Da beim ECDC in der Regel Englisch als Arbeitssprache verwendet wird, zieht es das Zentrum vor, Bewerbungen in englischer Sprache entgegenzunehmen.